

Antwort

Bitte ausgefüllt und im Fensterkuvert zurücksenden oder per Fax an +49 (0)2 41 / 80 225 75 schicken.

Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte.

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25

52074 Aachen

Die Organisation

Datum
22.-23. September 2010

Veranstaltungsort
WZL der RWTH Aachen
Manfred-Weck-Haus
Steinbachstr. 19
52074 Aachen

Seminargebühr
€ 895,-
Darin enthalten sind die Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor dem Seminar werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung
Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 15. September 2010 an das WZLforum, Aachen. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 15. September 2010 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ihr Kontakt
WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Frau Sabine Kaussen
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 236 14
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75
E-Mail: s.kaussen@wzl.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.rwth-aachen.de

Unterkunft
Zimmerreservierungen können vorgenommen werden über Aachen tourist service
Postfach 10 22 51
52022 Aachen
Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29 50
Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30
E-Mail: incoming@aachen-tourist.de
URL: www.aachen-tourist.de/hotels

Das Seminar

Eine Veranstaltung für ...
Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen IT, Entwicklung, Produktion und Automatisierung bei Herstellern und Anwendern von Produktions- und Werkzeugmaschinen

Seminarleitung
Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher, WZL der RWTH Aachen

Thema
Bei der Entwicklung von Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen und Produktionsanlagen stehen Hersteller zunehmend vor dem Dilemma, bei möglichst großer Kosteneffizienz durch Wiederverwendung individuelle Kundenwünsche bestmöglich umzusetzen. Vielfältige Abhängigkeiten in einem mechatronischen System wie eine Werkzeugmaschine erfordern innovative Ansätze zur Beherrschung der Komplexität im Entwicklungsprozess. Während der Aachener Automatisierungstage 2010 werden die aktuellen Problemstellungen im Bereich der auftragsspezifischen Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau dargestellt und entsprechende Lösungskonzepte aufgezeigt.

Ein Themenbereich umfasst die systematische Wiederverwendung von Standardkomponenten. Hierunter werden unter anderem Normierung, Modularisierung, disziplinübergreifende Konfiguration sowie Modellierung und Ausführung von Geschäftsprozessen in technischen Bereichen behandelt. Der zweite Themenbereich beinhaltet die effiziente Umsetzung individueller Kundenwünsche. Thematisiert werden beispielsweise das Anforderungsmanagement, die modellbasierte Entwicklung von Steuerungssoftware sowie ihre Validierung und Verifikation. In einem weiteren Themenbereich werden aktuelle Trends im Bereich der Steuerungsarchitekturen (OPC UA, Profinet, etc.) sowie deren Folgen für das Engineering diskutiert.

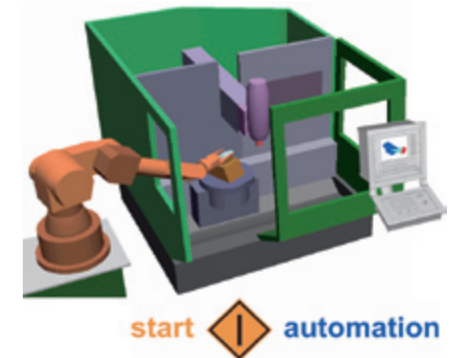
Um die aktuellen Herausforderungen bei der kundenspezifischen Entwicklung komplexer Systeme aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten zu können, berichten neben Referenten aus dem Maschinen- und Anlagenbau auch Referenten anderer Branchen über den Umgang mit individuellen Kundenwünschen, Komplexität und Variantenvielfalt.

Seminar

Aachener Automatisierungstage

Individuelle Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen und Anlagen – Herausforderungen und Lösungsansätze für den Mittelstand

22.-23. September 2010



WZL
RWTHAACHEN

Fraunhofer
IPT

22. September 2010

Aachener Automatisierungstage – Individuelle Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen und Anlagen – Herausforderungen und Lösungsansätze für den Mittelstand

09.45	Begrüßung Prof. Dr. Christian Brecher, WZL der RWTH Aachen
10.00	Modulsysteme im Werkzeugmaschinenbau - Modulare Baukastensysteme bei MAG - Organisatorische Herausforderungen - Anforderungen an IT-Systeme Dr. Heiner Lang, MAG Europe GmbH
10.45	Kundenindividuelle Automatisierungslösungen – Reduzierung der Variantenvielfalt durch einheitliche Schnittstellen - Standardisierte Beladesysteme für Werkzeugmaschinen - Vereinheitlichung der Bedienung und Schnittstelle zwischen Roboter und Werkzeugmaschine - Erweiterte Anwendungsfelder bei einer Roboterintegration Dr. Claus Eppler, Chiron Werke GmbH
11.30	Kaffeepause und Produktausstellung
11.45	Kundenindividuelle Lösungen trotz Standardisierung – softwaregestützte Methoden zur Optimierung des Engineeringprozesses - Kostentreiber im Engineering und deren Ursache - Herausforderungen einer Standardisierung - Realisierung kundenindividueller Lösungen trotz Standardisierung Dieter Pesch, EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG
12.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30	Modellierung und Ausführung von Geschäftsprozessen mit BPMN 2.0 - Möglichkeiten und Grenzen von Business Process Management - BPMN 2.0 – der internationale Standard im Praxiseinsatz Dr. Gero Decker, Signavio GmbH
14.15	Standardisierter Datenaustausch im Engineering mit AutomationML - Wesentliche Bestandteile der Architektur - Modellierung von Geometrie und Kinematik - Integrierte Verhaltensbeschreibung Daniel Behnen, WZL der RWTH Aachen
15.00	Kaffeepause und Produktausstellung
15.15	Variantenmanagement, Feature Modelle und disziplinübergreifendes funktionales Engineering - Feature Modelle und Funktionale Modelle - Können die Methoden des Variantenmanagements von Software auf disziplinübergreifendes Variantenmanagement übertragen werden? Dr. Martin Witte, Siemens AG
16.00	Produktlinien-Ansatz für die disziplinübergreifende Konfiguration von Werkzeugmaschinen - Herausforderungen bei der Kombination von auftragsspezifischer Konfiguration und Neuentwicklung - Konzept zur teilautomatischen Erstellung von Feature-Modellen für die disziplinübergreifende Konfiguration von Werkzeugmaschinen Andreas Karlberger, WZL der RWTH Aachen
16.45	Prüffeldbesichtigung WZL
19.30	Gemeinsame Abendveranstaltung

23. September 2010

Aachener Automatisierungstage – Individuelle Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen und Anlagen – Herausforderungen und Lösungsansätze für den Mittelstand

09.00	Begrüßung Prof. Dr. Christian Brecher, WZL der RWTH Aachen
09.15	Normierung von Gerätebeschreibungen mit Hilfe von Merkmalleisten - Klassifizierung und Merkmalleisten von eCI@ss / Merkmalleisten von PROLIST - Nutzung der Merkmalleisten in Engineering-Prozessen - Nationale und internationale Standardisierung der PROLIST-Merkmalleisten Dr. Peter Zgorzelski, PROLIST e.V.
10.00	Erfolgreich umsteigen von Profibus auf Profinet - Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Profibus und Profinet - Aktuelle und zukünftige Profile in Profinet - Schneller und erfolgreicher Umstieg von Profibus auf Profinet - Netzübergänge Michael Volz, HMS Industrial Networks GmbH
10.45	Kaffeepause und Produktausstellung
11.00	OPC-UA: Interoperabilität und Transparenz vom Sensor bis in die Enterprise-Ebene - Interoperability: Konzept der OPC Unified Architecture - Beitrag zum effizienteren Engineering - Kooperationspartner der OPC Foundation Stefan Hoppe, Beckhoff Automation GmbH
11.45	„Rational Harmony for Systems Engineering“ – Best Practices for Model-Based Systems Engineering - Modellbasiertes Systems Engineering auf Basis von UML/SysML - Verifikation und Validierung von Anforderungen durch Modellausführung - Systems Engineering Workflow Dr. Peter Hoffmann, IBM Rational Software
12.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30	Modelica in der Automatisierungstechnik - Vorteile der Anlagen-Modellierung mit Modelica - Vorteile für die Simulation großer Anlagen - Einsatzmöglichkeiten beim Test von Steuerungen Prof. Dr. Oliver Niggemann, Institut IndustrialIT (inIT), Hochschule Ostwestfalen-Lippe
14.15	Kaffeepause und Produktausstellung
14.30	Modellbasierte Ansätze in der Serienentwicklung von radarbasierten Fahrerassistenzsystemen - Einsatz von modellbasierten Ansätzen für radarbasierte Fahrerassistenzsysteme - Modellierung zur Strukturierung des Source-Codes - Anforderungen, Rahmenbedingungen und Architekturkonzept - Unterstützung durch geeignete Software-Werkzeuge Markus Voss, Robert Bosch GmbH
15.15	Anwendung des Concurrent Engineering für Systementwürfe im DLR Institut für Raumfahrtsysteme - Concurrent Engineering - Interdisziplinärer Systementwurf - Komplexe Systeme Andy Braukhane, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
16.00	Abschlussdiskussion

Die Veranstalter

Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxisgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung.

Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich der Produktionstechnik in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

WZLforum an der RWTH Aachen

Inmitten des Zentrums produktionstechnischer Forschung von weltweitem Ruf in Aachen angesiedelt, führen wir neueste Entwicklungen aus dem Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT zusammen und setzen die Ergebnisse in Seminaren und Workshops für Sie um.

Wir bieten laufend aktuelle Veranstaltungsinhalte für Ihre betrieblichen Fragestellungen an und orientieren uns dabei in hohem Maß an den konkreten Aufgaben von Fach- und Führungskräften. Als kompetenter Partner in Sachen Weiterbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Weitere Veranstaltungen 2010

28.-29. September	Energieeffizienz und Zustandsüberwachung
17.-18. November	Potenziale und Trends im Bereich der CAD/CAM/NC-Verfahrenskette
8.-9. Dezember	Aktuelle Entwicklungen beim Vorverzahnen

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstr. 25
52074 Aachen

Telefon: +49 (0)2 41 / 80 23614
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75
E-Mail: info@WZLforum.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.rwth-aachen.de

Anmeldung

Seminar Aachener Automatisierungstage – Individuelle Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen und Anlagen – Herausforderungen und Lösungsansätze für den Mittelstand 22.-23. September 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Seminar »Aachener Automatisierungstage« zu einer Gebühr von € 895,- an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung bis 15. September 2010.

Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße / Postfach*

PLZ / Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Unterschrift

Datum

*Daten erforderlich
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.
Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).
Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:
 auch per E-Mail nur per E-Mail
Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.